

Allgemeine Geschäftsbedingungen der CFX Broker GmbH

AGB

- § 1 ANWENDUNGSBEREICH
- § 2 TÄTIGKEIT DER CFX
- § 3 EINVERSTÄNDNIS DES KUNDEN MIT TELEFONISCHER KONTAKTAUFNAHME UND ZUSTANDEKOMMEN DES DIENSTLEISTUNGSVERTRAGES
- § 4 RECHTE UND PFLICHTEN DER CFX
- § 5 RECHTE UND PFLICHTEN DES KUNDEN
- § 6 KOSTEN DER DIENSTLEISTUNGEN
- § 7 DATENSCHUTZ
- § 8 RISIKOHINWEISE
- § 9 HAFTUNG
- § 10 ABTRETUNGSVERBOT
- § 11 ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND
- § 12 ÄNDERUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
- § 13 SALVATORISCHE KLAUSEL
- § 14 WIDERRUFSBELEHRUNG

§ 1 ANWENDUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für das Verhältnis zwischen der CFX Broker GmbH, Koblenzer Str. 99, 53177 Bonn („CFX“), als Betreiberin des Online-Portals unter www.cfx-broker.de („Portal“) und den Besuchern des Portals („Kunden“).

§ 2 TÄTIGKEIT DER CFX

- (1) CFX ist als gebundener Vermittler gemäß § 2 Abs. (10) KWG tätig und erbringt ihre Dienstleistungen ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der Donau Capital Wertpapier AG, Passauer Straße 37, 94161 Ruderting, HRB Nr. 5875 („DonauCapital“), die über eine Zulassung als Finanzdienstleistungsinstitut gemäß § 32 KWG verfügt und der Aufsicht der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn unterliegt. DonauCapital ist als Introducing Broker für die Saxo Bank A/S, Smakkedalen 2, 2820 Gentofte, Dänemark („Saxo Bank“) tätig und führt dieser Kunden zu, die über ein bei der Saxo Bank zu eröffnendes Konto/Depot von dieser angebotene Finanzinstrumente erwerben oder verkaufen wollen.
- (2) Kunde und CFX schließen unter den Voraussetzungen gemäß § 3 Abs. (2) einen Dienstleistungsvertrag ab, wobei die diesbezüglichen Leistungen der CFX ausschließlich in
- der Weiterleitung der vom Kunden bei CFX angeforderten Konto-/Depoteröffnungsunterlagen (Kontoeröffnungsformular, Risikoaufklärungsbogen etc.) der Saxo Bank („Eröffnungsunterlagen“) an den Kunden,
 - der formalen Prüfung der vom Kunden an CFX zurückgesandten Eröffnungsunterlagen daraufhin, ob die dort abgefragten Daten vom Kunden vollständig im Sinne des § 5 Abs. (1) und (2) eingetragen und eine Kopie des Personalausweises des Kunden beigelegt wurden,
 - der Versendung dieser Eröffnungsunterlagen und der Personalausweiskopie im Falle der Vollständigkeit im Sinne des § 5 Abs. (1) und (2) an DonauCapital, die diese zur Bearbeitung an die Saxo Bank weiterleitet, wobei die Saxo Bank die Originalunterlagen erhält sowie DonauCapital und CFX jeweils Kopien dieser Unterlagen behalten, und
 - einem über das Portal ermöglichten Download einer von der Saxo Bank zur Verfügung gestellten Software („Saxo-Trader“) sowie der Bereitstellung eines Links zur Website der Saxo Bank über das Portal, mittels derer der Kunde im Falle einer Konto-/Depoteröffnung bei der Saxo Bank unmittelbar gegenüber dieser Kauf- und Verkaufsaufträge bezüglich von der Saxo Bank angebotener Finanzinstrumente erteilen kann,
 - sowie der Unterstützung für den Zugang und dem Erlernen der Nutzung der von der Saxo Bank zur Verfügung gestellten Software („Saxo-Trader“) während der Testphase in telefonischer Form und durch Übermittlung von Antworten und Unterlagen per E-Mail
- bestehen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen der CFX Broker GmbH

- (3) Die Aufträge der Kunden hinsichtlich der Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten erfolgen ausschließlich und unmittelbar gegenüber der Saxo Bank, wobei der Kunde und die Saxo Bank – weil CFX hierauf keinerlei Einfluss hat – allein für deren Ausführung verantwortlich sind. Alle gesetzlichen Pflichten zur Aufklärung, Informationsübermittlung oder sonstige Pflichten in Bezug auf die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten obliegen allein der Saxo Bank bzw. der DonauCapital. CFX erbringt und schuldet dem Kunden keine individuelle Beratung oder Aufklärung bezüglich der Anschaffung oder Veräußerung von Finanzinstrumenten. Hinsichtlich der Ausführung dieser Vermittlungsaufträge gelten jeweils nur die Vertrags- und allgemeinen Geschäftsbedingungen der Saxo Bank bzw. der DonauCapital.
- (4) CFX wird weder im Zusammenhang mit der vorstehend genannten Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten noch in sonstiger Weise gegenüber dem Kunden beratend tätig. Auf dem Portal abrufbare Informationen über Finanzinstrumente stellen keine Kaufempfehlung, Risikoeinstufung oder sonstige Bewertung des Finanzinstrumentes seitens CFX dar.
- (5) Die von CFX über die Dienstleistungen gemäß dem vorstehenden Abs. (2) hinaus angebotenen Leistungen – insbesondere die unentgeltlich von CFX angebotenen Hilfestellungen bei der technischen Nutzung des Saxo-Traders mittels Telefon, Video-, Internet- und Live-Schulung, Internet-Coaching etc. („Support“) sowie die unentgeltlich von CFX über das Portal oder in sonstiger Weise angebotenen Berichte und (Markt-)Analysen sowie Foren, kostenlose Newsletter, Chats, Live-Trading oder sonstigen Informationen („Marktinformationen“) – sind nicht Bestandteil des zwischen dem Kunden und CFX geschlossenen Dienstleistungsvertrages und können daher von CFX jederzeit ohne entsprechende Ankündigung oder Mitteilung gegenüber dem Kunden eingestellt werden.

§ 3 EINVERSTÄNDNIS DES KUNDEN MIT TELEFONISCHER KONTAKTAUFNAHME / ZUSTANDEKOMMEN DES DIENSTLEISTUNGSVERTRAGES

- (1) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ein Mitarbeiter von CFX telefonisch mit ihm Kontakt aufnimmt, wenn der Kunde über das Portal ein Informationspaket bei CFX anfordert oder über das Portal einen Download von Informationen bzw. Software durchführt.
- (2) Zwischen dem Kunden und CFX kommt ein Dienstleistungsvertrag über die unter § 2 Abs. (2) aufgeführten Leistungen der CFX zustande, wenn CFX – nach einer entsprechenden Anforderung durch den Kunden – die Eröffnungsunterlagen an den Kunden übersandt hat. Durch die Nutzung der von CFX über das Portal angebotenen Leistungen und durch das Anklicken eines auf dem Portal befindlichen Links (z.B. zur Saxo Bank) allein kommt ohne die unter dem vorstehenden Satz (1) aufgeführte Übersendung der Eröffnungsunterlagen kein Dienstleistungsvertrag mit CFX zustande.

§ 4 RECHTE UND PFLICHTEN DER CFX

- (1) CFX ist berechtigt, ohne Angabe von Gründen den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit einem Kunden abzulehnen.
- (2) Kommt ein Dienstleistungsvertrag gemäß § 3 Abs. (2) zustande und wurden die vom Kunden vollständig im Sinne der § 5 Abs. (1) und (2) ausgefüllten und unterzeichneten Eröffnungsunterlagen sowie die Kopie seines Personalausweises an CFX übersandt, so verpflichtet sich CFX, diese Unterlagen im Sinne von § 2 Abs. (2) nach erfolgter formeller Prüfung der Vollständigkeit an DonauCapital zur Weiterleitung und weiteren Bearbeitung an die Saxo Bank zu übermitteln. Eine inhaltliche Prüfung der Eröffnungsunterlagen des Kunden, insbesondere eine Prüfung der persönlichen Umstände des Kunden aufgrund der gemachten Angaben, erfolgt durch CFX nicht. Der Kunde hat gegenüber CFX keinen Anspruch auf Eröffnung eines Kontos/Depots bei der Saxo Bank oder die auftragsgemäße und rechtzeitige Ausführung von Kauf- oder Verkaufsaufträgen bezüglich Finanzinstrumente durch die Saxo Bank.
- (3) Leistungen der CFX im Rahmen des Supports sowie der Marktinformationen werden von CFX nach eigenem Ermessen und entgeltfrei angeboten und können jederzeit eingestellt werden. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Erfüllung.

§ 5 RECHTE UND PFLICHTEN DES KUNDEN

- (1) Der Kunde hat die von ihm geforderten Angaben in den Eröffnungsunterlagen vollständig und wahrheitsgemäß zu machen und diese zusammen mit der Kopie seines Personalausweises an die CFX zu senden. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit sämtlicher persönlicher Daten und sonstigen Angaben, die der Kunde in Zusammenhang mit dem Dienstleistungsvertrag gegenüber CFX macht, ist allein der Kunde verantwortlich, weil diese von der CFX nur dahingehend formal geprüft werden können, ob vom Kunden sämtliche in den Eröffnungsunterlagen enthaltenen Antwortfelder ausgefüllt wurden, nicht hingegen, ob diese Angaben tatsächlich richtig und vollständig sind. Insbesondere hat der Kunde wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu seiner Person, über seine Risikobereitschaft sowie seine Risikoneigung, seine Anlageziele und den Anlagezeitraum im Rahmen der von ihm abzugebenden Risikoerklärung zu machen.
- (2) Der Kunde hat gegenüber der CFX – sollten die in der Eröffnungsunterlagen vorgesehenen Antwortfelder vom Kunden zum Teil nicht ausgefüllt sein – insoweit ergänzende Angaben zu machen, weil andernfalls diese Eröffnungsunterlagen des Kunden nicht an DonauCapital zur Weiterleitung und weiteren Bearbeitung an die Saxo Bank übermittelt werden können.
- (3) Der Kunde hat das Recht, jederzeit über Art und Umfang seiner bei CFX gespeicherten, personenbezogenen Daten informiert zu werden und die sofortige Löschung seiner Daten zu verlangen, soweit nicht gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen dem entgegenstehen.

§ 6 KOSTEN DER DIENSTLEISTUNGEN

- (1) Die von CFX erbrachten Support-Leistungen sowie zur Verfügung gestellten Marktinformationen sind unentgeltlich.
- (2) Die weiteren Dienstleistungen der CFX sind mit den Provisionszahlungen des Kunden an die Saxo Bank, die auch ohne die Dienstleistungen der CFX von der Saxo Bank gegenüber dem Kunden erhoben würden und von denen CFX einen prozentualen Anteil erhält, abgegolten, so dass der Kunde für die Dienstleistungen der CFX keine zusätzliche Zahlung an die CFX zu erbringen hat. Wünscht der Kunde eine weitergehende Konkretisierung dieser Angaben, so wird ihm die gewünschte Auskunft auf Nachfrage von CFX erteilt werden.
- (3) Soweit für weitergehende Dienstleistungen vom Kunden ein besonders zu zahlendes Entgelt an CFX zu entrichten ist, wird dies in

einer separaten Vereinbarung zwischen dem Kunden und CFX festgelegt.

§ 7 DATENSCHUTZ

(1) Im gesetzlich zulässigen Rahmen ist CFX berechtigt, personenbezogene Daten des Kunden gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Telemediengesetz (TMG) zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen. Dies betrifft insbesondere die vom Kunden an CFX gesandten Kontoeröffnungsunterlagen und die Kopie des Personalausweises, die CFX an DonauCapital zur Weiterleitung und weiteren Bearbeitung an die Saxo Bank übermittelt und von denen jeweils eine Kopie bei CFX und DonauCapital verbleibt. Im Übrigen werden von CFX die Daten des Kunden für die Durchführung des Tests, der darin enthaltenen Supportleistungen per Telefon und E-Mail sowie zur Übermittlung der Registrierung der Softwarenutzung an die Saxo Bank verwendet und gespeichert. CFX verwendet die Daten zudem zu werblichen Zwecken. Der Kunde kann jederzeit der Nutzung, oder Verarbeitung seiner Daten für werbliche Zwecke widersprechen. Ein Widerspruch kann an folgende Kontaktdaten gerichtet werden, wobei eine Mitteilung in Textform (z.B. Brief Fax oder E-Mail) ausreicht:

CFX Broker GmbH, Koblenzer Straße 99, 53177 Bonn
Geschäftsführung: Sandra Witscher, Jörg Luderhmann, Helmut Graf

Telefon: 0228 / 9550 440
Telefax: 0228 / 36 96 484
E-Mail: service@cfx-broker.de

- (2) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass durch den Besuch des Portals von CFX Informationen über den Zugriff (Datum, Uhrzeit, betrachtete Seite) auf dem Server gespeichert werden können. Diese Daten gehören nicht zu den personenbezogenen Daten, sondern sind anonymisiert. Sie werden ausschließlich zu statistischen Zwecken ausgewertet. Des Weiteren können Daten auf dem Computer der Nutzer des Portals gespeichert werden. Diese Daten nennt man „Cookies“, die dazu dienen, die Bedienbarkeit des Portals für den Benutzer zu vereinfachen. Der Nutzer hat die Möglichkeit, diese Funktion innerhalb des jeweiligen Web-Browsers zu deaktivieren. In diesem Fall kann es jedoch zu Einschränkungen der Bedienbarkeit des Portals kommen.
- (3) CFX ist im Übrigen – soweit es über die vorstehenden Absätze (1) und (2) hinausgeht – zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen verpflichtet, von denen sie im Zusammenhang mit der Prüfung und Weiterleitung der Daten im Rahmen der Konto-/Depoteröffnung des Kunden bei der Saxo Bank sowie der Erteilung und Durchführung von Kauf- und Verkaufsaufträgen des Kunden hinsichtlich Finanzinstrumente gegenüber der Saxo Bank Kenntnis erlangt. Solche Informationen über den Kunden darf CFX nur weitergeben, wenn diese hierzu gesetzlich oder aufgrund behördlicher Anordnung verpflichtet ist.

§ 8 RISIKOHINWEISE

- (1) Bei der Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten besteht ein hohes Risiko für das Vermögen des Kunden bis hin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals und darüber hinausgehende Verluste. Der Abschluss derartiger Geschäfte setzt vertiefte Kenntnisse in Bezug auf diese Finanzinstrumente oder eine eingehende fachliche Beratung voraus.
- (2) Die von CFX bereitgestellten Berichte und Analysen sowie die von CFX sonst auf dem Portal oder durch Newsletter, Foren, Chats und Live-Trading bereitgestellten Informationen beruhen auf Angaben, die CFX von Dritten erhalten hat. CFX ist bemüht, die Informationen aktuell und fehlerfrei anzubieten, gewährt jedoch – soweit gesetzlich zulässig – weder eine Garantie, Zusage oder Haftung seitens CFX. Insbesondere in den Foren und im Chat können Informationen von Dritten direkt ohne Zutun von CFX eingestellt werden. CFX hat auf diese Informationen keinen Einfluss und haftet nicht für die durch Dritte eingestellten Informationen. Sämtliche Informationen zu bestimmten Finanzinstrumenten stellen insbesondere keine Aufforderung dar, das beschriebene Finanzinstrument zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten. Sie begründen auch kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis.

§ 9 HAFTUNG

- (1) CFX handelt bei der Ausführung der ihr nach §§ 2 und 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen obliegenden Tätigkeiten und Pflichten ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der DonauCapital.
- (2) CFX haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der CFX oder ihrer Erfüllungsgehilfen im Rahmen der ihr obliegenden Tätigkeiten und Pflichten im Rahmen des Dienstleistungsvertrages gemäß § 2 Abs. (2) zurückzuführen sind. Ausgenommen hiervon ist die Haftung für eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), für die CFX bereits bei leichter Fahrlässigkeit haftet. Unberührt bleibt die Haftung nach Produkthaftungsgesetz und für die Verletzung von Garantien.
- (3) Die Haftung der CFX ist im Falle von leicht fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden im Rahmen der ihr obliegenden Tätigkeiten und Pflichten im Rahmen des Dienstleistungsvertrages gemäß § 2 Abs. (2), die auf eine Verletzung von Kardinalpflichten zurückzuführen sind, der Höhe nach auf die bei Vertragsabschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schäden begrenzt. Ein Mitverschulden der CFX gemäß § 254 BGB bleibt hiervon unberührt.
- (4) CFX übernimmt keine Haftung dafür, dass die dem Kunden übersandten Eröffnungsunterlagen und deren Inhalt (insbesondere Risikohinweise etc.) vollständig und richtig sind, weil diese Unterlagen allein von der DonauCapital oder der Saxo Bank stammen und CFX keinen Einfluss auf deren Inhalt oder eine diesbezügliche Prüfungsmöglichkeit hat.
- (5) CFX übernimmt keine Haftung für die Nutzbarkeit des Saxo-Traders sowie die über den Saxo-Trader dem Kunden zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen. CFX hat keine Möglichkeit, die Nutzbarkeit des Saxo-Traders sowie die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der darüber dem Kunden zur Verfügung gestellten Informationen und Angaben zu prüfen.
- (6) CFX übernimmt keine Haftung für fremdgebundene Inhalte und Inhalte externer Links – insbesondere zur Website der Saxo Bank – auf dem Portal sowie der Nutzbarkeit der verlinkten Websites. Hierfür ist allein der Urheber bzw. Betreiber des jeweiligen Links verantwortlich. Eine Kontrolle der sachlichen Richtigkeit findet nicht statt. Verstöße der fremden Inhalte gegen geltendes Recht sind CFX nicht bekannt. Bei entsprechender Benachrichtigung wird der Link selbstverständlich umgehend gelöscht. Des



Weiteren übernimmt CFX keine Gewähr für Angaben, rechtliche und organisatorische Gegebenheiten, Inhalte oder Versprechungen auf gelinkten Angeboten.

- (7) CFX haftet nicht für die von ihr unentgeltlich gemäß § 2 Abs. (5) erbrachten Support-Leistungen und zur Verfügung gestellten Marktinformationen.
- (8) CFX haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder sonstige von ihr nicht zu vertretende Ereignisse, wie nicht aus der Sphäre von CFX herrührender Ausfall von Internet- oder Telekommunikationsverbindungen, Streik, Verkehrsstörung, Aussperrung, Verfügung von Hoheitsträgern im In- und Ausland, eintreten.
- (9) Vorstehende Haftungsausschlüsse bzw. -beschränkungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der CFX insbesondere zugunsten der Anteilseigner, Mitarbeiter, Vertreter, Organe und deren Mitgliedern betreffend ihrer persönliche Haftung.

§ 10 ABTRETUNGSVERBOT

Die Abtretung von Ansprüchen, die dem Kunden aus der Geschäftsbeziehung mit der CFX zustehen, ist ausgeschlossen.

§ 11 ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

- (1) Für die Geschäftsverbindung zwischen CFX und Kunden gilt deutsches Recht, dies – sofern gesetzlich zulässig – unter Ausschluss des deutschen internationalen Privatrechts und sonstiger durch internationale Übereinkommen in Deutschland anwendbarer Regelungen. Vertragssprache ist Deutsch. Alle Erklärungen und Informationsübermittlungen erfolgen ausschließlich in deutscher Sprache. . Bei Verträgen zu einem Zweck, der nicht der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Berechtigten zugerechnet werden kann (Vertrag mit Verbraucher), gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
- (2) Sofern der Kunde Kaufmann i. S. d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Gerichtsstand Bonn. Im Fall eines Vertrages mit einem Verbraucher ist Gerichtsstand Bonn, falls der Kunde nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt. Dies gilt auch, wenn der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Kunden im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

§ 12 ÄNDERUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen sechs Wochen ab Erhalt der Änderungen schriftlich Widerspruch gegen diese erhebt. Der Widerspruch ist zu richten an CFX Broker GmbH, Koblenzer Str. 99, 53177 Bonn. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist die Absendung des Widerspruches.

§ 13 SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise ungültig sein oder werden, berührt das die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bzw. der übrigen Teile dieser Klauseln nicht.

§ 14 WIDERRUFSBELEHRUNG

Sie können Ihre Erklärung zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrages innerhalb einer Frist von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht, bevor die CFX ihre Informationspflichten nach § 312c Abs. 2 BGB, § 1 Abs. 1, 2, 4 BGB-InfoV und § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB, § 3 BGB-InfoV erfüllt hat. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

**CFX Broker GmbH, Koblenzer Straße 99, 53177 Bonn
Geschäftsführung: Sandra Witscher, Jörg Ludermann, Helmut Graf**

Telefon: 0228 / 95 50 440

Telefax: 0228 / 36 96 484

E-Mail: service@cfx-broker.de

Widerrufsfolgen:

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie der CFX die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie der CFX insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für die CFX mit deren Empfang.

Ausschluss des Widerrufsrechts:

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, soweit es sich um von der CFX angebotene Dienstleistungen handelt, wenn die CFX mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben.